



Swantje Steinbrink, *Tausend und ein Kuß* (Verlag Rütten & Loening)

Lesung & Lieder rund um das „süße Sichfinden zweier Lippenpaare“

Dornröschen schliefe wohl noch immer, hätte ihr Prinz sie nicht geküsst. Aber nicht nur märchenhafte Küsse rufen Wundersames hervor oder setzen große Gefühle frei ... Ob der verwirrende erste Kuss, ein inniger Abschiedskuss, der verräterische Judaskuss oder der erleichternde Versöhnungskuss – kein Kuss ist wie der andere.

Mögen literarische Küsse auch etwas zurückhaltender sein als die berühmten Filmküsse: Eine faszinierende Leuchtkraft besitzen sie allemal. Denn das „süße Sichfinden zweier Lippenpaare“, so Thomas Manns berühmter Bonvivant Felix Krull, ist das „einzigartige Geschehen in einer Welt der Getrenntheit und Vereinzelung“. Texte von Tanja Blixen bis Birgit Vanderbeke, von Maupassant bis Murakami zeigen, wie wunderbar der Kuss erzählerisch in Szene gesetzt werden kann.

Nach dem Apfel hat *Swantje Steinbrink*, Literaturagentin und freie Redakteurin aus Berlin, nun dem Kuss in all seinen Facetten eine eigene Anthologie gewidmet. Charmant ergänzt wird das literarische Kuss-Potpourri mit Liedern zum Küssen, gesungen von *Janina Dietz*. Die Schauspielschülerin vertiefte ihre Gesangsausbildung in einem Meisterkurs bei Neil Semer (New York). Musikalisch begleitet wird sie von *Klaus Schäfer* am Piano.



Swantje Steinbrink



Janina Dietz



Klaus Schäfer

Das Programm

- Begrüßung
- Lesung: Kai Weyand, *Weiche Lippen*
- Lied: *Küß mich*
- Lesung: Christoph Bauer, *Jetzt stillen wir unseren Hunger* (Roman-Auszug)
- Lied: *Kann nicht küssen ohne Liebe*
- Lesung: Doris Dörrie, *Der Kuss*
- Lied: *Der Onkel Doktor hat gesagt, ich darf nicht küssen*
- Lesung: Birgit Vanderbeke, *Alberta empfängt einen Liebhaber* (Roman-Auszug)
- Lied: *Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst?*
- Zugabe: *Zwei Rote Rosen, ein zarter Kuss*

Dauer: 60 Minuten (erweiterbar)

I-Tüpfelchen: ein „Ferrero Küsschen“ (oder Schokokuss) für jeden Gast